

Advent 2011

Liebe Sponsoren, Paten und Freunde der Hemalata Waisenhäuser in Süd-Indien

Wir haben im Oktober 2011 wieder einige Wochen in den Hemalata Waisenhäusern verbracht.

Besonders hat uns gefreut, dass unsere Bildungseinrichtungen in Webbs und ZION vom Ministerium von Andhra Pradesh (der Staat ist etwa so groß wie die BRD), seit Oktober 2011 in ein ZION TECHNICAL INSTITUTE aufgewertet wurde. Im Vorlauf musste ein „Förderverein e.V.“ gegründet werden, der den Antrag auf Aufwertung der Lehrwerkstätten beantragt hat. Eine Regierungskommission inspizierte die bereits bestehenden Gebäude, Betriebsmittel, Einrichtungen und Lehrkräfte und verlieh ihnen Bestnoten mit viel Lob für den hohen Standard.

In dieser industriell unterentwickelten, dörflichen Region sind wir die Einzigen, die uneingeschränkt das Prädikat „TECHNICAL INSTITUTE“ erhalten. Dazu kommt, dass sich in den letzten Jahren ca. 30 industrielle Betriebe dort angesiedelt haben (20 weitere sind geplant). Wir haben uns bereit erklärt, kastenlose Jugendliche, oder Jugendliche der unteren Kasten bevorzugt aufzunehmen. Damit haben die Jugendlichen der Heime alle gewünschten Berufschancen. Unser ZION TECHNICAL INSTITUTE“ erhält zudem staatliche Unterstützung (Vermittlung professionellen Führungspersonals, freie Busfahrten, freie Kost). Die Lehrlinge erhalten Facharbeiter-Zertifikate, die offiziell vom Staat und der Industrie anerkannt sind.

Die Lehrlinge werden auch vom Staat an die Betriebe vermittelt. Nach einem Jahr Probebetrieb und einer weiteren Regierungsinspektion, können wir dann Antrag auf eine weitere Aufwertung stellen.

Die Aufbruchstimmung in Sachen „Weiterbildung“ ist überall in den beiden Heimen zu spüren. Eine wichtige Etappe !

Auch das tägliche Leben aller 350 Kinder hat sich substantiell verbessert. Die Ernährung ist reichlich und vielseitig. In Webbs (Madras) schicken die umliegenden Restaurants und Hotels fast täglich Speisen, im ZION bereichert ein erheblich vergrößerter Gemüsegarten die täglichen Mahlzeiten.

Die Schlafunterkünfte der ZION Kinder sind in gutem Zustand und haben integrierte Toilettenanlagen bekommen. Die ZION Nähsschule platzt aus allen Nähten (45 Kinder) und die beiden PC Schulen (10 PC auf 50 Kinder) im Schichtbetrieb sind die Renner!

Neu ist, dass die 11. u. 12.-Klässler ein Stipendium für Weiterbildung beim Staat beantragen können. Begabte Kinder werden auch von unseren Paten oder aus der Gemeinschaftskasse finanziert (z.Zt. 15 Jugendliche).

Beide neue Küchen (umgestellt von Holz auf Gas) sind umweltfreundlich und haben große wetter- und rattensichere Vorratsräume.

Unser Hauptproblem im ZION bleibt stundenlange Stromabschaltungen die Arbeit in den Lehrwerkstätten trotz Einsatz von Generatoren (teurer Betrieb) erheblich behindern.

Die finanzielle Unterstützung der Madras-Rotarier ist leider noch nicht zustande gekommen. Wir hoffen noch.

GROSSEN DANK IHNEN ALLEN

die uns in all den Jahren unterstützt haben. Ohne Sie wäre die ermutigende Entwicklung der Hemalata – Waisenhäuser nicht möglich gewesen

**„Wenn du Gutes tun kannst,
mögest du Hände wie Schaufeln haben“
(Irische Segenswünsche)**

Bitte unterstützen Sie uns weiter.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Web-Seite

www.hemalata-waisenhaeuser.de

Spendenkonto 5759485
erstellt
BLZ: 76351040
Baiersdorf
Sparkasse Forchheim

Spendenbescheinigungen
die Kirchengemeinde

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes
Weihnachtsfest
Glück und Gesundheit im Jahr 2012**

Irmgard und Dieter Castelhun.